



Unter dem Planbereich wird in Zukunft Bergbau umgehen. Die Planungssätze der Richtlinien für die Ausführungen von Bauten im Einflusbereich des untertägigen Bergbaues (MBl. NW 1963 S.1715 ff) sind zu beachten. Besondere Sicherungsmaßnahmen sind ggf. erforderlich.  
Dieser Vermerk wird auf Beschluss des Verbandsausschusses vom 31.5.1977 auf den Bebauungsplan aufgenommen.

Essen, den 22.6.1972  
*Verbet*  
 Lfd. Vermessungsdirektor

Gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes (BBauG) ist die Genehmigung des Regierungspräsidenten mit Hinweis auf die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes am 10.10.1980 ortsüblich bekanntgemacht worden.  
 In dieser Bekanntmachung wurde ebenfalls auf die Vorschriften der §§ 44c, Abs. 1 Sätze 1 und 2 und Abs. 2 sowie 155 a, b und c des Bundesbaugesetzes (BBauG) hingewiesen.  
 Der Bebauungsplan hat am 10.10.1980 Rechtsverbindlichkeit erlangt.

Issum, den 27. Oktober 1980  
*Heufeld*  
 Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 BBauG. in Verbindung mit den §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung NW am 13.3.1980 vom Rat der Gemeinde Issum als Satzung beschlossen worden.  
 Issum, den 16. Mai 1980  
*Karl Heufeld*  
 Bürgermeister

Blatteinteilung	Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk	Bestand	Bestehenbleibende Festsetzungen	Aufhebung alter Festsetzungen	Neufestsetzungen	Nachrichtliche Darstellungen				
	<h2 style="text-align: center;">BEBAUUNGSPLAN</h2> <h3 style="text-align: center;">„Hochwald Issum“ Verbandsgrünflächen (früher) Kreis Geldern Nr. 36 tlv., Nr. 37 tlv. und Nr. 38 tlv. – in der Gemeinde Issum, Kreis Kleve</h3> <p style="text-align: center;">(nach § 16 der Verbandsordnung des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk in der geltenden Fassung in Verbindung mit § 188 Abs. 5 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 [BGBl. I S. 341])</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li> Kreisgrenze</li> <li> Gemeindegrenze</li> <li> Gemarkungsgrenze</li> <li> Flurgrenze</li> <li> Eigentumsgrenze</li> <li> Flurstücksgrenze</li> <li> 122 Flurstücks-Nr.</li> <li> Verkehrsflächen (Schiene)</li> <li> Verkehrsflächen (Straßen und Wege)</li> <li> Gewässer</li> <li> Gebäude (Hausnummer)</li> <li> Straßenbahn</li> <li> Höhenlinien</li> <li> Lid. Nr. des Eigentümerverzeichnis</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li> Unterirdische Leitungen</li> <li> Oberirdische Leitungen</li> <li> Hochspannungsleitung</li> <li> Gasleitung</li> <li> Wasserleitung</li> </ul> <p>Weitere Signaturen siehe Katasterverordnungen und Planzeichenverordnung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li> Begrenzungslinie</li> <li> Baulinie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li> Grenze des räumlichen Geltungsbereiches</li> <li> Begrenzungslinie</li> <li> Fläche für die Landwirtschaft</li> <li> Fläche für die Forstwirtschaft</li> <li> Fläche für die Land- oder Forstwirtschaft</li> <li> öffentl. Grünflächen (Parkanlage)</li> <li> öffentl. Grünflächen (jüdischer Friedhof)</li> <li> öffentl. Parkfläche</li> <li> private Grünfläche (Schutzgehölz)</li> <li> Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li> festgesetzte Verkehrsflächen (Schiene)</li> <li> festgesetzte Verkehrsflächen (Straßen und Wege)</li> <li> Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung</li> <li> Maßangaben u. Maßlinien</li> <li> Begrenzung der Landschaftsschutzflächen</li> <li> Verordnung zum Schutz von Landesteilen vom 2. Mai 1974.</li> <li> Begrenzung der Verbandsgrünflächen nach Verbandsverzeichnis</li> </ul>				
<b>BLATT 1</b> Maßstab 1:2000 Plan-Nummer 35 Gr. II Nr. 5/1	Kreis Kleve Gemeinde Issum, Gemarkung Issum, Flur 1, 2, 3, 4, 6, 7, 9, 10, 11 u. 12	Der Bebauungsplan besteht aus zeichnerischen Darstellungen in 10 Blättern und dem Eigentümerverzeichnis. Die Zusammengehörigkeit ist auf den einzelnen Teilen bekrundet. Essen, den 30.6.1978 <i>Verbet</i> Vermessungsdirektor	Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Ortstabelle wird bescheinigt. Verwendete Unterlagen: Amtl. Karten des Vermessungs- u. Katasteramtes Kreis Kleve, Niederstalle Caldern, Essen, den 11.2.1978. Essen, den 30.6.1978 <i>Weser</i> Vermessungsrat	Für die Erarbeitung des Planentwurfs. Essen, den 30.6.1978 <i>Verbet</i> Vermessungsdirektor	An der Aufstellung dieses Planes hat als Straßenbaustatsträger mitgewirkt. Essen, den 2.12.1978 Der Verbandsdirektor <i>A.</i>	Dieser Planentwurf gehört zum Beschluß des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 24. JUNI 1977 (Beschl.-Nr. 4-1018-70) nach welchem der Plan als Satzung aufgestellt und zu diesem Zweck ausgearbeitet werden soll. Essen, den 2.12.1978 <i>Schwan</i> Protokollführer	Der Verbandsdirektor des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk hat diesem Bebauungsplan am 3. DEZ. 1978 zugestimmt. Essen, den 8. DEZ. 1978 Der Verbandsdirektor <i>Verbet</i>	Dieser Planentwurf und die Begründung haben gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes in der Zeit vom 24. JUNI 1977 bis einschl. 24. FEB. 1977 öffentlich ausliegen. Essen, den 24. JUNI 1977 Der Verbandsdirektor <i>Verbet</i> Lfd. Vermessungsdirektor	Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluß des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 31. MAI 1977 mit Verfügung vom 22.2.1978, Az: 35.2-42.25/7324, und im Regierungsblatt am bekanntgemacht worden. Essen, den 24. JUNI 1977 Vorsitzender <i>Heufeld</i> Protokollführer <i>Manu</i>	Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) ist dieser Plan mit Verfügung vom 22.2.1978, Az: 35.2-42.25/7324, ortsüblich am 10.10.1980 bekanntgemacht worden. Essen, den 16. MAI 1980 I. A. <i>Heufeld</i> Vermessungsdirektor